



# Die RADIO/TELE FFH optimiert mit Arcserve UDP das Datenmanagement für die Radioprogramme.

## KUNDENPROFIL

**BRANCHE:** Radio

**UNTERNEHMEN:** RADIO/TELE FFH GmbH & Co.  
Betriebs - KG

**MITARBEITER:** Ca. 100

Die RADIO/TELE FFH, mit Sitz im hessischen Bad Vilbel, gehört zu den erfolgreichsten privaten Radiosendern in Deutschland. Mit einem interessanten Mix aus Musik sowie Informationen aus der Region und der Welt gestaltet der Betreiber ein vielseitiges Programm, das über 50 terrestrische UKW-, sowie 8 DAB+ - Sender in Hessen ausgestrahlt wird.

## HERAUSFORDERUNG

Das Datenmanagement der RADIO/TELE FFH ist ein wichtiger Baustein für den reibungslosen Ablauf der Radioprogramme, die rund um die Uhr ausgestrahlt werden. 2017 fiel die Entscheidung, die Datensicherung des Senders zu modernisieren. Gefragt war eine zukunftsorientierte Lösung für ein kreatives Umfeld, mit der sich die Speicherprozesse zu attraktiven Kosten automatisieren lassen.

## LÖSUNG

Das neue Sicherheitskonzept wurde nach einer sorgfältigen Marktuntersuchung mit Arcserve UDP umgesetzt. Die Daten werden heute aktuell aus über 100 Quellen kontinuierlich auf einem separaten Datenserver gesichert. Für die Langzeitarchivierung geschäftskritischer Daten ist eine Tape Library im Einsatz. Auf diese Weise stellt der Sender eine hohe Ausfallsicherheit und die Option für ein schnelles Recovery sicher.

## RESULTATE

Durch den Einsatz von Arcserve UDP kann die RADIO/TELE FFH heute ihre heterogene Serverlandschaft schnell und kostenoptimiert sichern. Das entlastet die IT-Administration. Sicherung und Wiederherstellung sind per Mausklick von der zentralen Konsole der Administratoren möglich. Ein kundenorientiertes Lizenzmanagement erhöht die Flexibilität des Radiobetreibers.



## HERAUSFORDERUNGEN

### Attraktives Radioprogramm für Hessen, Deutschland und die Welt

Das Programmangebot der RADIO/TELE FFH ist vielseitig und bedient mit Hit Radio FFH, planet radio und harmony.fm, alle Zielgruppen. HIT RADIO FFH gehört hierbei zu den erfolgreichsten Privatsendern Deutschlands und bietet einen interessanten Mix aus Unterhaltung, Nachrichten und regionalen Informationen. Die Abkürzung FFH steht für Funk und Fernsehen Hessen. Der Sendebetrieb startete am 15. November 1989 in Frankfurt am Main. Seit 2001 sendet FFH aus dem Funkhaus in Bad Vilbel vor den Toren Frankfurts. Rund 100 Mitarbeiter sorgen in der Sendezentrale sowie den fünf regionalen Studios in Darmstadt, Gießen, Kassel, Fulda und der Landeshauptstadt Wiesbaden für ein abwechslungsreiches Programm. Gegründet wurde der Sender nach der Deregulierung des Radiomarktes im März 1988. 40 Gesellschafter, darunter hessische und nationale Zeitungsverlage sowie der hessische Bauernverband oder der Landessportbund Hessen sind an dem Unternehmen beteiligt.

Mit dem Umzug in die neue Sendezentrale war bei der RADIO/TELE FFH auch der Aufbruch in das digitale Zeitalter verbunden. Sämtliche Musiktitel sind seit dem Jahr 2001 digital auf Festplatte verfügbar. Im Frühjahr 2018 nahm der Privatsender mehrere technisch komplett neu ausgestattete Studios in Betrieb. Die Programme werden über 51 terrestrische UKW-Sender in Hessen ausgestrahlt. Außerdem kann das Programm über das Format DAB+ , europaweit über den Satelliten Astra (DVB-S) und weltweit über das Internet als Audio-Live-Stream.



Arcserve UDP hat unser Backup beschleunigt, optimiert die Auslastung der Ressourcen und vereinfacht das Recovery.

– Jörg Polinski, Leiter IT & Sendetechnik



### Digitalisierung des Radiobetriebs ist eine Herausforderung für das Datenmanagement

Die IT ist ein wichtiger Baustein für den erfolgreichen Radiobetrieb. Die Hochverfügbarkeit der Technik ist von entscheidender Bedeutung, denn so ist sichergestellt, dass das Programm rund um die Uhr läuft und es keine Ausfälle gibt. Sämtliche Musiktitel werden bei der RADIO/TELE FFH digital vorgehalten. Auch die Mischpulte sowie andere Komponenten des Privatsenders arbeiten IT-gestützt. „Ein verlässliches Datenmanagement ist für den Betrieb des Radiosenders daher essenziell“, bringt es Jörg Polinski, Leiter IT und Sendetechnik auf den Punkt. „Funktioniert es nicht, ist im Radio nichts zu hören. Da wir uns zu 100 Prozent über Werbung finanzieren, entstehen bei einem Sendeausfall auch immer finanzielle Nachteile für das Unternehmen.“

Grundgerüst für das Programm ist der sogenannte Sendeplan, der den Verlauf einer Sendung skizziert und am Bildschirm dargestellt wird. Der diensthabende Moderator kann sich daran orientieren und seine Sendung rund um dieses Gerüst gestalten. Der Zugriff auf die Datenquellen, beispielsweise die Musikdatenbank, muss dabei immer sichergestellt sein. Die Sendepläne werden täglich von allen Redaktionen bestückt. Daraus resultieren tagtäglich enorme Datenmengen, die verwaltet und gespeichert werden müssen. Darüber hinaus muss sichergestellt sein, dass die Datenspeicherung und auch die Langzeitarchivierung aller geschäftsrelevanten Daten hohen Sicherheitsanforderungen entspricht und eine schnelle Wiederherstellung möglich ist.

Bei der RADIO/TELE FFH war für die Datensicherung und -speicherung eine individuelle Lösung im Einsatz, die aus selbstentwickelten Modulen sowie aus Microsoft-Produkten bestand. Diese wurde über Jahre hinweg den Anforderungen des Senders angepasst und modifiziert. „Allerdings hatten wir dann irgendwann den Punkt erreicht, an dem diese Lösung nicht mehr ausgereicht hat, um alle Anforderungen zu erfüllen“, erinnert sich Polinski. Deshalb fiel 2017 die Entscheidung, eine neue zukunftsorientierte Backup-Lösung zu implementieren.

## LÖSUNG

### Arcserve UDP optimiert Speicherprozesse und schont die Ressourcen

Um eine Backup-Lösung zu finden, die den Anforderungen des Radiosenders entspricht und sich zudem bedarfsgerecht skalieren lässt, sondierten die Verantwortlichen zunächst den Markt. „Wir wollten eine Lösung, die wirtschaftlich ist, sich leicht in unsere IT-Umgebung integrieren lässt und zudem das zukünftige Datenwachstum mittragen kann“, beschreibt System-Administrator Sascha Jung die Ausgangslage. Von Anfang an war klar, dass nur eine Enterprise-Lösung mit ihrem speziellen Leistungsumfang in Frage kommt.



Geplant war eine zentrale Lösung, die sich problemlos in die heterogene IT-Landschaft des Radiosenders integrieren lässt. Auf der Wunschliste der geforderten Leistungen standen die Daten-Deduplizierung sowie die Option, sowohl physikalische als auch virtuelle Server mit der Lösung abzusichern.

Die Radio/Tele FFH hat zwei getrennte Rechenzentren im Einsatz. Eines davon unterstützt den Sendebetrieb und ist Audio-lastig. Im zweiten laufen schwerpunktmäßig sämtliche Geschäftsprozesse. Der Server für die Datensicherung sowie das Recovery steht in einem eigenen Brandabschnitt. Derzeit betreibt der Radiosender knapp 90 virtuelle sowie zusätzlich 40 physikalische Server. Hinzu kommen weitere 20 Server der Webfarm, die bei einem Outsourcing-Dienstleister laufen. Auch für das Online-Streaming und den Verkehr, den die Hörer erzeugen, nutzt die RADIO/TELE FFH ein Outsourcing-Rechenzentrum, um die eigene Infrastruktur nicht unnötig zu belasten.

### **Intensiver Auswahlprozess**

Nach einem intensiven Auswahlprozess fiel im Herbst 2018 die Entscheidung, eine Lösung auf der Basis von Arcserve Unified Data Protection (UDP) sowie Arcserve Backup für die Langzeitarchivierung auf eine Tape-Library mit derzeit 16 Bändern zu implementieren. Bereits im Januar 2019 starteten die IT-Verantwortlichen die Migration der Sicherungsprozesse auf die Arcserve-Lösung. Zug um Zug wurden geschäftskritische Applikationen, wie das Customer Relationship Management (CRM), die Finanzbuchhaltung oder die Kommunikation mit der Datenmanagement-Lösung von Arcserve verbunden.

Arcserve UDP läuft auf einem eigenen Server, der in der Sendezentrale in Bad Vilbel installiert ist. Die Daten der Außenstudios werden inkrementell und bereits upfront dedupliziert über eine VPN-Verbindung gesichert. „Das großzügige Lizenzangebot von Arcserve hat es uns leicht gemacht, auch die Daten der Außenstudios unbürokratisch und zu attraktiven Kosten zu replizieren“, erklärt IT-Leiter Polinski.

Sämtliche Daten des Radiosenders werden einen Monat lang auf dem Datenserver gesichert, was im Notfall das Recovery vereinfacht. Geschäftskritische Informationen werden dann automatisch selektiert und für die Langzeitarchivierung auf Bändern gespeichert. „Dadurch sind wir in der Lage, solche relevanten Daten auch noch nach Jahren problemlos wiederherzustellen“, sagt System-Administrator Jung.

### **Mehr Datenquellen schneller sichern**

Die inkrementelle Datensicherung auf Disc erfolgt an 5 Tagen in der Woche jede Nacht und wird in das Voll-Backup eingepflegt. Der aktuelle Datenbestand liegt komprimiert bei 22 TeraByte. Ohne die von Arcserve angebotene Deduplizierung läge er bei rund 51 TB. Innerhalb von 30 Tagen summiert sich der Datenbestand der RADIO/TELE FFH auf etwa 450 TeraByte. „Dank unserer automatisierten Datensicherung können wir innerhalb eines Monats bei einem Ausfall jedes Gerät innerhalb kürzester Zeit wiederherstellen“, beschreibt Jung die Vorzüge der neuen Backup-Lösung. „Die Reportings machen sämtliche Sicherungsprozesse transparent und für uns jederzeit nachvollziehbar.“ Zudem konnte der Radiosender seine Backup-Prozesse durch den Einsatz von Arcserve UDP deutlich beschleunigen und optimieren. Dank der höheren Kapazität die Arcserve bereitstellt, werden heute über 100 Quellen gesichert. Mit der Vorgänger-Lösung waren aufgrund des knappen Kapazitätsangebotes lediglich 20 Quellen eingebunden. „Hochgerechnet kann man sagen, dass die Backup-Prozesse heute siebenmal schneller laufen, als früher“, fasst Polinski zusammen.

Auch das Recovery wird durch Arcserve UDP deutlich komfortabler. „Heute suchen wir am Bildschirm den entsprechenden Server per Mausklick aus und stoßen den Wiederherstellungsprozess an. Die Daten stehen in der Regel innerhalb weniger Minuten zur Verfügung“, beschreibt Jung den Prozess. „Früher war das ein komplizierter manueller Prozess, der viel Zeit und Aufwand erforderte.“



## RESULTATE

Arcserve UDP verhilft der RADIO/TELE FFH zu einer stabilen skalierbaren Storage-Lösung

Durch die Einführung von Arcserve UDP verfügt die RADIO/TELE FFH heute über eine stabile Backup- und Recovery-Lösung, die mit den Anforderungen der anspruchsvollen Radioumgebung wachsen kann. Durch die Deduplizierung auf Blockebene müssen im laufenden Betrieb weniger Daten übertragen werden, was die vorhandenen Ressourcen schont und die Kosten optimiert. Aufgrund der kundenfreundlichen Lizenzierung von Arcserve ist der Privatsender in der Ausrichtung seiner IT heute deutlich agiler, als bisher. Dank Arcserve UDP kann Hit Radio FFH heute:

- **DAS BACKUP UND RECOVERY FLEXIBEL UND IN ALLE RICHTUNGEN DURCHFÜHREN**
- **DURCH AUTOMATISIERTE PROZESSE SEINE IT-ADMINISTRATOREN ENTLASTEN**
- **SEINE BETRIEBSSICHERHEIT STEIGERN**
- **SEINE IT-LANDSCHAFT DEUTLICH EINFACHER AUFRÜSTEN**

Die Funktion „Instant VM“ erlaubt nach einem Ausfall die schnelle Inbetriebnahme der betroffenen Komponenten. Aus der Sicherung heraus ist die schnelle Online-Inbetriebnahme von Servern möglich. Physikalische Server können mit der Arcserve-Lösung auf diese Weise als virtuelle Server schnell wieder in Betrieb genommen werden. Das vereinfacht den Austausch von Hardware. „Mit Arcserve UDP haben wir heute eine skalierbare zukunftsorientierte Enterprise Lösung im Einsatz, die unser Datenmanagement deutlich optimiert“, so das Fazit von IT-Leiter Polinski.



For more information on Arcserve, please visit [arcserve.com](https://www.arcserve.com)